LAGEBERICHT 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a. Geschäftsverlauf

Der Firmensitz der Hasslinger GmbH befindet sich in 2700 Wiener Neustadt, Schnotzendorfergasse 1. Die Prokuktion erfolgt im Betriebsgebäude im Industriegelände Süd in Wiener Neustadt, Schnotzendorfergasse 1. Weiters wird ein Verkaufsstandort in der Gymelsdorfergasse 13-15, 2700 Wiener Neustadt betrieben.

Der Tätigkeitsschwerpunkt der Gesellschaft liegt in der Produktion von
- Holzfenstern und -türen,
- Sonderkonstruktionen nach Maß

Im Geschäftsjahr 2025 reduzierte sich der Umsatz geringfügig auf TEUR 19.513 (VJ: TEUR 16.837). Gleichzeitig sank der Bestand an Bestandsveränderungen aber um TEUR 7.294 (VJ TEUR 959). Somit kam es insgesamt zu einem Rückgang der Betriebsleistung, die der Auflassung der Produktsparte Kunststofffenster und -türen geschuldet war. Das Ergebnis vor Steuern verringerte sich von TEUR 134 im Geschäftsjahr 2024 auf TEUR 71 im laufenden Geschäftsjahr.

b. Bericht über Zweigniederlassungen

Die Produktion erfolgt in der Niederlassung in der Schnotzendorfergasse 1, 2700 Wiener Neustadt.

c. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen	**5.925**	**6.510**	**-585**	**-9,0**
kurzfristiges Fremdkapital	**3.805**	**4.299**	**-494**	**-11,5**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**2.120**	**2.211**	**-91**	**-4,1**
Anlagevermögen	**1.146**	**930**	**216**	**23,3**
langfristiges Umlaufvermögen	**0**	**2**	**-2**	**-100,0**
langfristiges Fremdkapital	**793**	**736**	**57**	**7,8**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**2.473**	**2.406**	**67**	**2,8**
Stammkapital	**36**	**36**	**0**	**0,0**
Kapitalrücklagen	**29**	**29**	**0**	**0,0**
Gewinnrücklagen	**11**	**11**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**2.364**	**2.293**	**71**	**3,1**
Investitionszuschüsse	**33**	**37**	**-4**	**-11,5**
Summe Eigenkapital	**2.473**	**2.406**	**67**	**2,8**
Summe Fremdkapital	**4.598**	**5.035**	**-437**	**-8,7**
Bilanzsumme	**7.071**	**7.441**	**-370**	**-5,0**

Finanzlage

- Kapitalflussrechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**71**	**134**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**-285**	**675**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**-214**	**809**
Zahlungen für Steuern	**-18**	**-29**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-232**	**780**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-383**	**-205**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**258**	**-125**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-357**	**449**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**459**	**9**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**102**	**459**

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100}}{\text{Umsatzerlöse}}$	**0,6 %**	**0,8 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 12) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 12) x 100}}{\text{Eigenkapital zum 1.1.2025}}$	**2,9 %**	**-2,2 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100}}{\text{Gesamtkapital zum 1.1.2025}}$	**2,3 %**	**1,8 %**

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

$\frac{\text{Eigenkapital x 100}}{\text{Gesamtkapital}}$	=	**34,7 %**	**32,0 %**

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**18,2 Jahre**	**11,5 Jahre**

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

a. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aus derzeitiger Sicht gehen wir von einer gleichbleibenden Umsatzentwicklung für das kommende Geschäftsjahr aus.

Der Schwerpunkt des Jahres 2026 liegt in der Aufstellung, Implementierung und Inbetriebnahme des neuen Maschinenparks. Dadurch soll dann ab Mitte 2027 der Output um ca. 25% gesteigert werden. Aufgrund der immer noch unruhigen Marktsituation liegt das Augenmerk auf der Sicherung der Marktposition in den bestehenden Vertriebsgebieten.

Ein Unsicherheitsfaktor ist die wirtschaftliche Entwicklung der Bauindustrie, die trotz der guten Konjunkturunterstützung mit Ertragsproblemen zu kämpfen hat und diesen Druck mit zunehmender Intensität an die Vorlieferanten weiterzugeben versucht.

Hier getätigte Feststellungen sind zukunftsgerichtete Aussagen. Für den tatsächlichen Eintritt dieser Ereignisse kann keinerlei Gewähr übernommen werden.

b. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Große Risken sind derzeit nicht erkennbar; der Beschaffungs- und Absatzmarkt sowie die Energiepreise sind stabil.

c. Finanzielle Risiken

Bankkredite werden grundsätzlich in Euro variabel verzinst, aufgrund der aktuell niedrigen mittelfristigen Zinsen teilweise fix verzinst abgeschlossen. Aufgrund der schwierigen Budgetsituation der europäischen Staaten gehen wir trotz leicht steigender Inflation nicht von wesentlichen Leitzinssteigerungen aus. Freie liquide Mittel werden, sofern verfügbar, kurzfristig zu marktüblichen Bedingungen veranlagt. Aufgrund des erwartet niedrigen Zinsniveaus sind keine wesentlichen Auswirkungen auf das Finanzergebnis zu erwarten.

Der steigende Kosten- und Ertragsdruck für gewerbliche Bauunternehmen bedingt durch die Wiederentdeckung des Heimmarktes durch die führenden Unternehmen der Bauindustrie kann trotz eines intensiven Kundenmonitorings höhere Forderungsausfälle speziell im Bereich der Klein- und Mittelbetriebe mit sich bringen.

Durch die starke Projektbezogenheit der Geschäftstätigkeit kann es zu Schwankungen der erzielbaren Verkaufspreise sowie ergebnisseitig zu einer gewissen Volatilität kommen.

Auf Grund besserer Kundenselektion in Anbetracht möglicher Zahlungsausfälle sind diese stark eingeschränkt worden.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2025 wurde die Weiterentwicklung vorhandener Holz Systeme im Bereich Brandschutzfenster und Paniktüren weiter forciert.

Wiener Neustadt, am 18. September 2026

.....

Unterschriften der Geschäftsführer